

VfB Reichenbach – SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang 3:2 (1:2)

VfB zeigt Moral und dreht das Spiel

Trotz 73-minütiger Unterzahl schafft der VfB Reichenbach mit großem Einsatz die Wende und belohnt sich am Ende verdient mit wichtigen Big-Points im Kampf gegen den Abstieg. Das Spiel begann mit verhaltenem Abtasten auf beiden Seiten. Keine der beiden Mannschaften konnte sich in der Anfangsviertelstunde ein Übergewicht erarbeiten und nennenswerte Torchancen herauspielen. In der 17. Spielminute übernahm der unglücklich agierende Schiedsrichter die Hauptrolle, als er nach einer Reihe von Fehlentscheidungen zu allem Überfluss eine klare Abseitsstellung der Gäste übersah. Der gegnerische Stürmer konnte somit frei auf das Reichenbacher Tor zulaufen, Torhüter Aret Yakar umlaufen und aufs leere Tor schießen. Abwehrspieler Anthony Fotarellis ging mit dem Körper reflexartig zum Ball und der Unparteiische entschied nach vermeintlichem Handspiel auf Elfmeter und Platzverweis. Den fälligen Elfmeter verwandelten die Gäste souverän zur 0:1-Führung (17.). Der VfB wirkte geschockt und nur sieben Minuten später erhöhte die SGEH auf 0:2 (24.). In Unterzahl konnte Reichenbach das Spiel jedoch nun ausgeglichen gestalten. Zum psychologisch wichtigen Zeitpunkt erzielte Yasin Konyali kurz vor der Halbzeitpause den 1:2-Anschlusstreffer (45.).

Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts hatte Torhüter Yakar seinen großen Auftritt, als er mit einer Glanzparade den erneuten Zwei-Tore-Rückstand verhindern konnte. Der VfB war von nun an wie ausgewechselt und drückte die Gäste in die gegnerische Hälfte. Belohnt wurde die Drangphase mit dem 2:2-Ausgleich durch Thomas Konnerth, der nach Vorarbeit von Theo Fotarellis eiskalt einnetzte (55.). Mit unbändigem Willen gelang dem Reichenbacher Team in der 72. Spielminute sogar der 3:2-Führungstreffer: Konnerth war nach einem Steilpass nicht mehr aufzuhalten und legte quer auf Konyali, der mit seinem zweiten Treffer für großen Jubel auf Reichenbacher Seite sorgte. Bis zum Schlusspfiff konnten nochmals alle Kräfte mobilisiert werden und am Ende behielt der VfB nach großem Kampf die dringend benötigten Punkte in Reichenbach.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Yakar – Söll, Ohran, Hermann, A. Fotarellis – Weiß, Simon, T. Fotarellis (64. Böhringer), Fabiankowits (51. Petruzzelli) – Konnerth, Konyali (83. Acikgöz).

Tore: 0:1 Theimer (17.), 0:2 Oswald (24.), 1:2 Konyali (45.), 2:2 Konnerth (54.), 3:2 Konyali (72.).

Nach den ersten 25 Minuten sah nichts nach einem Reichenbacher Sieg an diesem so wichtigen Spieltag aus. Doch mit großer Leidenschaft, unbändigem Siegeswillen und am Ende auch dem nötigen Quäntchen Glück hatte der VfB nach sechs sieglosen Spielen endlich wieder Grund zum Jubeln. Somit konnte man den Anschluss an das dicht gedrängte Mittelfeld wahren und hat nun nur noch zwei Punkte Rückstand auf den neunten Tabellenplatz. Kommenden Sonntag, den 06. Dezember, findet um 14.00 Uhr im Reichenbacher Hermann-Traub-Stadion das erste Rückrundenspiel gegen den SC Altbach statt. Auf zahlreiche Unterstützung am Nikolaustag freut sich die Mannschaft sehr.